



Vakuum-Greifereinheit für kollaborative Roboter

Plug-and-Play für den sofortigen Einsatz



URCap Einfache Programmierung



ZXP-X1

P-EU20-5-DE

Vakuum-Greifereinheit für kollaborative Roboter

Zur Verwendung mit: UR3(e), UR5(e), UR10(e), UR16e

Plug-and-Play

Ermöglicht den Betrieb durch einfaches Anschließen der Druckluftleitung und der elektrischen Verdrahtung mittels M8-Stecker.

- Integrierter Vakuumerzeuger, Druckluftversorgung/Belüftungsventil, Drucksensor und Sauger
- Standards: Gemäß ISO9409-1-50-4-M6
- URCap (siehe Seite 5.)



Roboter-Montageflansch
(Gemäß ISO9409-1-50-4-M6)

Zylinderstift

Universal-Roboter-
Anschluss (M8)

Druckluftanschluss

Zylinderstift

O-Ring

Sauger-Montageflansch
(Gemäß ISO9409-1-50-4-M6)

Sauger mit Adapter

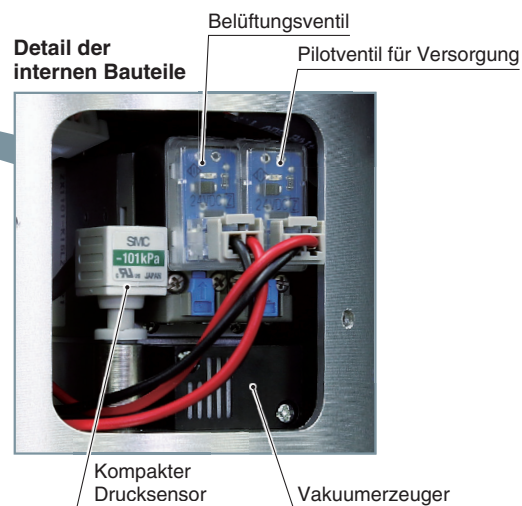
Technische Daten

	Normen	Gemäß ISO9409-1-50-4-M6
Allgemein	Verwendbares Medium	Druckluft
	Betriebstemperaturbereich [°C]	5 bis 50
	Gewicht [g]*1	840 (612)
	Max. Nutzlast [kg]*2	7
	Druckluftanschluss (P)	Steckverbindung (Ø 6)
	Versorgungsspannung [V]	24 VDC ±10 %
Vakuumerzeuger	Max. Vakuum [kPa]*3	-84
	Saugvolumenstrom [l/min (ANR)]*3	17
	Druckluftverbrauch [l/min (ANR)]*3	57
	Betriebsdruckbereich [MPa]	0,3 bis 0,55
	Standardbetriebsdruckbereich [MPa]	0,5
Drucksensor	Nenndruckbereich [kPa]	0 bis -101
	Genauigkeit (Umgebungstemperatur bei 25 °C)	±2 % v. E.
	Linearität	±0,4 % v.E.
	Wiederholgenauigkeit	±0,2 % v. E.

*1 Das Gewicht in Klammern bezieht sich auf das Gewicht ohne Sauger, ohne Adapter und ohne Sauger-Montageflansch.

*2 Begrenzt durch den Saugerdurchmesser, die Einbaulage oder das Werkstück. Die max. Nutzlast darf nicht überschritten werden. Wird die maximale Nutzlast überschritten, kommt es zu Luftleckagen und zur Verringerung des Vakuums.

*3 Die Werte gelten bei Standardbetriebsdruck und basieren auf den Messstandards von SMC. Diese sind abhängig von dem atmosphärischen Druck (Wetter, Höhe usw.) und dem Messverfahren.



Saugervarianten

Die Anzahl der Sauger kann variiert werden.



1 Sauger

2 Sauger

4 Sauger

Der Saugertyp kann variiert werden. (Einzelheiten zu den auswählbaren Saugern entnehmen Sie dem „Bestellschlüssel“.)



Flach (Ø 8),
Silikonkautschuk

Faltenbalg (Ø 20), NBR

Dünn/flach (Ø 16), NBR

Flach (Ø 32),
Silikonkautschuk

Flach (Ø 32),
Urethankautschuk



Ø 32, 2,5-stufig,
Silikonkautschuk

Ø 25, 5,5-stufig,
Silikonkautschuk

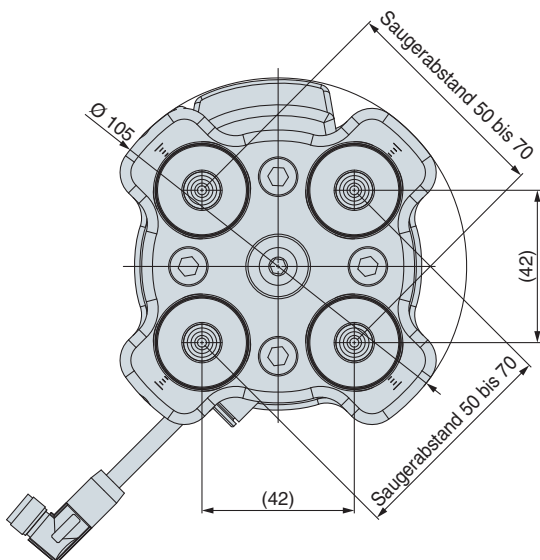
Ø 25, 5,5-stufig, Silikonkautschuk
Mit Vakuumsicherungsventil



Vakuumsicherungsventil
Serie ZP2V
(separat zu bestellen)
Verwendbare Bestell-Nr.: ZP2V-B6-05

* Das Silikonmaterial ist konform mit der FDA (U.S. Food and Drug Administration) Verordnung 21CFR§177.

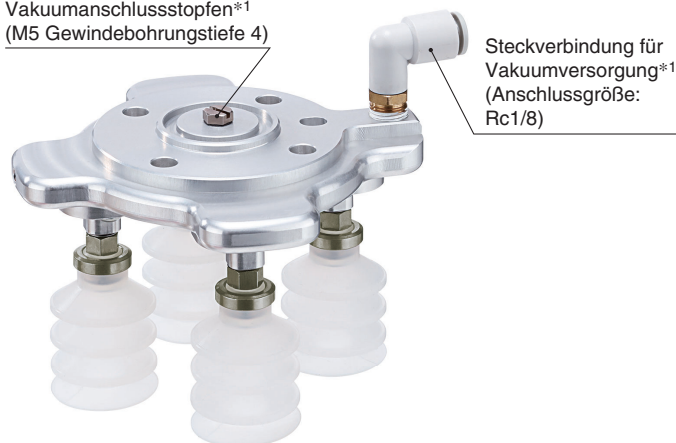
Der Saugerabstand kann variiert werden.



Der Sauger-Montageflansch kann separat verwendet werden

(bei Verwendung einer externen Vakuumquelle).

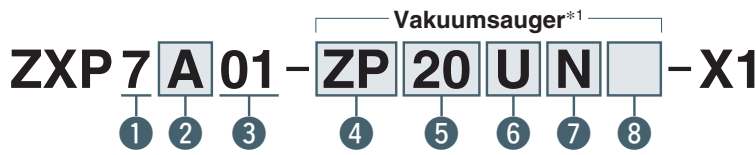
Vakuumschlußstopfen*1
(M5 Gewindebohrungstiefe 4)



Steckverbindung für
Vakuumversorgung*1
(Anschlussgröße:
Rc1/8)

*1 Wenn Sie einen Sauger mit Flansch verwenden, bestellen Sie unbedingt eine Steckverbindung für die Vakuumversorgung (Bsp. Bestell-Nr.: KQ2L08-01NS) und einen Vakuumschlußstopfen (Bestell-Nr.: M-5P) separat.

Bestellschlüssel



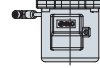
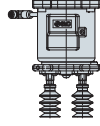
1 Größe der Einheit

Symbol	Größe
7	75 mm

2 Form des Saugerflansches

Symbol	Form
A	42 mm x 42 mm
N	Ohne Flansch*2

mit Flansch Ohne Flansch



*2 Kunden, die das Produkt ohne Sauger-Montageflansch auswählen, müssen selbst einen Flansch bereitstellen, der den Befestigungsdimensionen entspricht.

3 Kompatibler Hersteller

Symbol	Roboterhersteller
01	UR: 3(e), 5(e), 10(e), 16e

4 Saugerserie

Symbol	Serie
ZP	Grundausführung
ZP3P	Faltenbalgtyp für Folienverpackung
—	Ohne Sauger

5 Saugerdurchmesser

Symbol	Saugerdurchmesser	Symbol	Saugerdurchmesser
08	Ø 8	25	Ø 25
10	Ø 10	B25	Ø 25
13	Ø 13	B30	Ø 30
16	Ø 16	32	Ø 32
20	Ø 20	—	Ohne Sauger

6 Saugerform

Symbol	Ausführung
U	Flach
C	Flach mit Rippen
B	Faltenbalg
UT	Schmal, flach
J	Ausführung mit mehrstufigem Faltenbalg
JT2	2,5-stufiger Faltenbalg
JT5	5,5-stufiger Faltenbalg
—	Ohne Sauger

7 Saugermaterial

Symbol	Material
N	NBR
S	Silikonkautschuk (weiß)*3
U	Urethankautschuk
F	FKM
SF	Silikonkautschuk (blau)*3
—	Ohne Sauger

*3 Das Silikonmaterial ist konform mit der FDA (U.S. Food and Drug Administration) Verordnung 21CFR§177.

8 Anbauteil*4

Symbol	Anbauteil
—	Mit Führungsbefestigung
M	Mit Siebelement

*4 Gilt nur für die Saugerform „JT□“

*1

Vakuumsauger Bestellnummern und Gewicht

Bestell-Nr. **ZXP7(A,N)01 - □□□□ - X1**

4 5 6 7 8

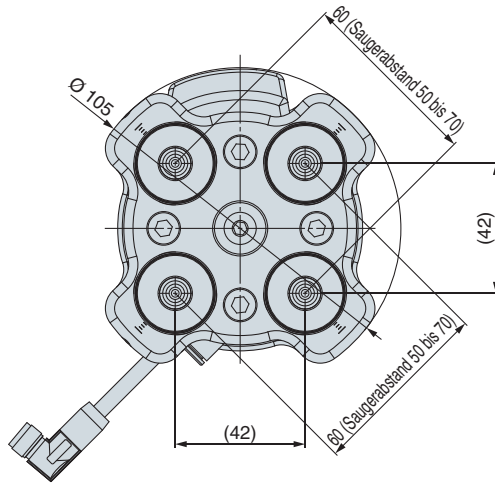
Sauger-Bestell-Nr.

* Siehe Web-Katalog für Einzelheiten zu den Vakuumsaugern.

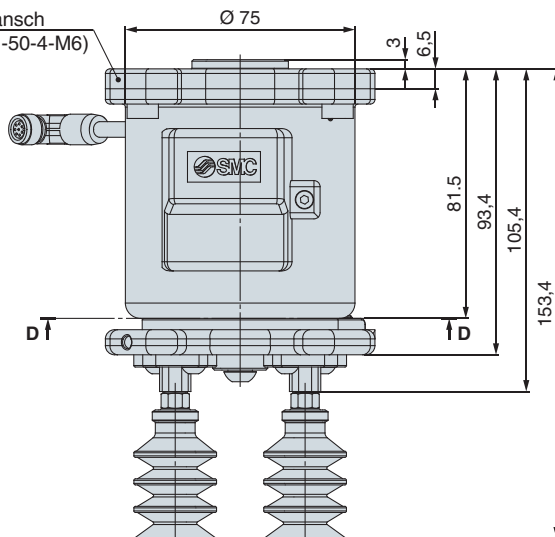
4 Sauger-Serie	5 Saugerdurchmesser	6 Saugerform	7 Saugermaterial	8 Anbauteil	Vakuumsauger mit Adapter				Adapter-Einheit Vakuumeingang: (Außengewinde M6 x 1)	Vakuumsauger	
					Bestell-Nr.	Gewicht nach Saugermaterial (g/Sauger)					
					N (NBR)	S/SF (Silizium)	U (Urethan)	F (FKM)			
ZP	08	U	□		ZPT08U□-A6	4	4	4	4	ZPT1-A6	ZP08U□
ZP	08	B	□		ZPT08B□-A6	4	4	4	4		ZP08B□
ZP	10	UT	□		ZPT10UT□-A6	4	4	4	4		ZP10UT□
ZP	13	UT	□		ZPT13UT□-A6	4	4	4	4		ZP13UT□
ZP	16	UT	□		ZPT16UT□-A6	4	4	4	4		ZP16UT□
ZP	10	U	□		ZPG10U□-7A-X2	7	7	7	7	ZPT2-7A-X2	ZP10U□
ZP	13	U	□		ZPG13U□-7A-X2	7	7	7	8		ZP13U□
ZP	16	U	□		ZPG16U□-7A-X2	7	7	7	8		ZP16U□
ZP	20	U	□		ZPG20U□-7A-X2	9	10	10	10	ZPT3-7A-X2	ZP20U□
ZP	25	U	□		ZPG25U□-7A-X2	10	10	10	11		ZP25U□
ZP	32	U	□		ZPG32U□-7A-X2	10	11	11	12		ZP32U□
ZP	10	C	□		ZPG10C□-7A-X2	7	7	7	7	ZPT2-7A-X2	ZP10C□
ZP	13	C	□		ZPG13C□-7A-X2	7	7	7	7		ZP13C□
ZP	16	C	□		ZPG16C□-7A-X2	7	7	7	8		ZP16C□
ZP	20	C	□		ZPG20C□-7A-X2	9	10	10	11	ZPT3-7A-X2	ZP20C□
ZP	25	C	□		ZPG25C□-7A-X2	10	10	10	11		ZP25C□
ZP	32	C	□		ZPG32C□-7A-X2	10	11	11	12		ZP32C□
ZP	10	B	□		ZPG10B□-7A-X2	7	7	7	8	ZPT2-7A-X2	ZP10B□
ZP	13	B	□		ZPG13B□-7A-X2	7	8	8	8		ZP13B□
ZP	16	B	□		ZPG16B□-7A-X2	8	8	8	9		ZP16B□
ZP	20	B	□		ZPG20B□-7A-X2	11	11	11	13	ZPT3-7A-X2	ZP20B□
ZP	25	B	□		ZPG25B□-7A-X2	11	12	12	14		ZP25B□
ZP	32	B	□		ZPG32B□-7A-X2	14	15	15	18		ZP32B□
ZP	20	UT	□		ZPG20UT□-7A-X2	4	4	4	4	ZPT1-A6	ZP2-20UT□
ZP	16	J	□		ZPG16J□-7A-X2	8	8	8	9	ZPT2-7A-X2	ZP2-16J□
ZP	B25	J	□		ZPGB25J□-7A-X2	14	15	15	18	ZPT3-7A-X2	ZP2-B25J□
ZP	B30	J	□		ZPGB30J□-7A-X2	18	19	19	25		ZP2-B30J□
ZP3P	20	JT2	SF		ZP3PG20JT2SF-7A-X2	—	21	—	—	ZP3PA-T1JT-7A-X2	ZP3P-20JT2SF-W
ZP3P	20	JT2	SF	M	ZP3PG20JT2SF-M-7A-X2	—	21	—	—		ZP3P-20JT2SF-WM
ZP3P	32	JT2	SF		ZP3PG32JT2SF-7A-X2	—	48	—	—	ZP3PA-T2JT-7A-X2	ZP3P-32JT2SF-W
ZP3P	32	JT2	SF	M	ZP3PG32JT2SF-M-7A-X2	—	48	—	—		ZP3P-32JT2SF-WM
ZP3P	20	JT5	SF		ZP3PG20JT5SF-7A-X2	—	23	—	—	ZP3PA-T1JT-7A-X2	ZP3P-20JT5SF-WG
ZP3P	25	JT5	SF		ZP3PG25JT5SF-7A-X2	—	25	—	—		ZP3P-25JT5SF-WG
ZP3P	32	JT5	SF		ZP3PG32JT5SF-7A-X2	—	54	—	—		ZP3P-32JT5SF-WG

Geben Sie das Materialsymbol („N“, „S“, „U“ oder „F“) in die □ Bestell-Nr. ein.

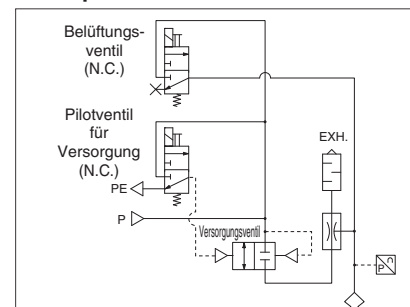
Abmessungen



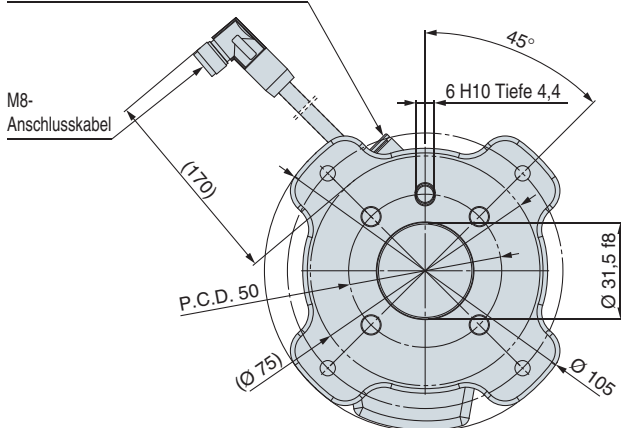
Roboter-Montageflansch
(Gemäß ISO9409-1-50-4-M6)



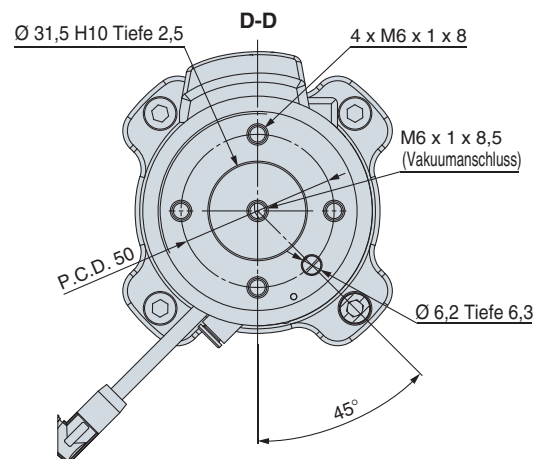
Schaltplan



Druckluft-Versorgungsanschluss (P)
Verwendbarer Schlauch-Außen-Ø: Ø 6



Ohne Sauger-Montageflansch



* Die in dieser Zeichnung (Beispiel) beschriebenen Abmessungen und Montagemethode gelten für die folgende Bestell-Nr.: ZXP7A01-ZPB25JS-X1

URCap

Einfache Programmierung

Durch die Verwendung der für Universal-Roboter zertifizierten Software URCap wird die Programmierung erleichtert verschiedene Operationen intuitiv auszuführen, sodass Sensorsignale einfach hinzugefügt werden können.

Einfache Installation auf Handbediengeräten. Kopieren Sie die URCap-Software auf ein USB-Speichermedium und schließen Sie es an das Handbediengerät an.

* Bitte laden Sie die URCap-Software von der Website herunter und speichern Sie sie auf einem USB-Speichermedium.



Roboterarm



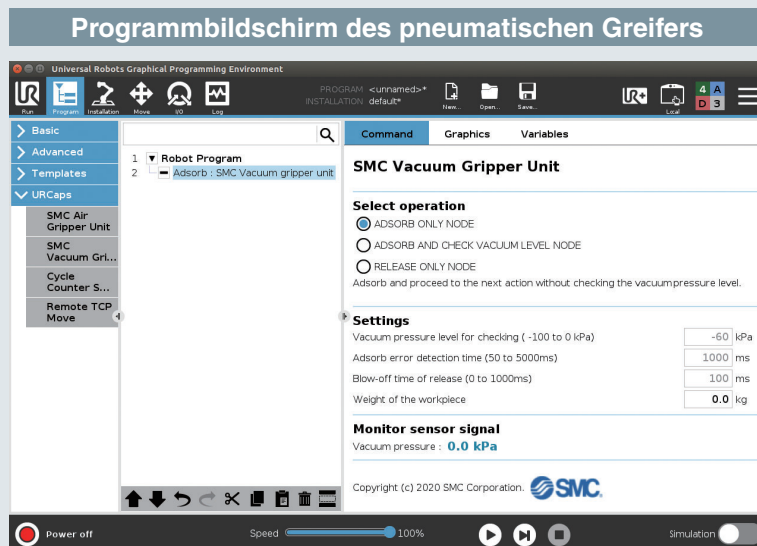
Steuergerät



Handbediengerät

USB-Speicher*1

*1 Kundenseitig bereitzustellen
(Gespeicherte Kopie der URCap-Software)





ZXP-X1

Produktspezifische Sicherheitshinweise

Vor der Handhabung der Produkte durchlesen. Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie den „Sicherheitshinweisen zur Handhabung von SMC-Produkten“ und der „Betriebsanleitung“ auf der SMC-Website: <https://www.smc.eu>

Handhabung

Achtung

1. Beachten Sie bei der Verwendung des Produkts strikt die Sicherheitshinweise für Vakuumausrüstung und Sicherheitsvorkehrungen. Wählen Sie außerdem eine Saugergröße und ein Material, das sowohl für das zu transportierende Werkstück als auch für die Atmosphäre geeignet ist. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen, um während des Ansaugtransfers Unfälle, wie z. B. das Herabfallen des Werkstücks, zu vermeiden. Siehe Web-Katalog für Details.
2. Verwenden Sie das Produkt innerhalb der Spezifikationen. Verwendungen, bei denen der Druck oder die Spannung überschritten wird, können aufgrund der verminderten Produktleistung zu ernsthaften Schäden führen.
3. Die Abluft wird aus der Öffnung im Produkt abgeführt. Daher darf diese Abluftöffnung nicht verschlossen oder behindert werden.

Montage

Achtung

1. Einzelheiten zur Montagemethode entnehmen Sie der Betriebsanleitung.
2. Beachten Sie das spezifische Anzugsmoment. Bei einem zu großen Anzugsmoment können das Gehäuse und die Befestigungsschrauben beschädigt werden. Bei einem unzureichenden Anzugsmoment kann sich jedoch das Gehäuse verschieben und die Befestigungsschrauben können sich lösen.
3. Schützen Sie das Produkt vor Herunterfallen und übermäßigen Schlag- oder Stoßbelastungen.
Diese können die internen Bauteile des Gehäuses, das Elektromagnetventil oder den Drucksensor beschädigen. In einigen Fällen können diese Schäden zu Fehlfunktionen führen.
4. Halten Sie das Produkt bei der Wartungs- und Montagearbeiten am Gehäuse fest. Vermeiden Sie beim Anheben des Gehäuses übermäßiges Ziehen des M8-Anschlusskabels oder ein Quetschen des Kabels. Andernfalls kann dies Schäden am Elektromagnetventil oder Drucksensor verursachen. In einigen Fällen können diese Schäden zu Fehlfunktionen oder Ausfällen führen.
5. Die Schrauben können sich aufgrund der Betriebsbedingungen und der Umgebung lösen. Achten Sie darauf, dass regelmäßige Wartungsarbeiten, wie z. B. zum Nachziehen der Schrauben, durchgeführt werden.

Verdrahtung

Achtung

1. Vermeiden Sie wiederholtes Biegen oder Dehnen des M8-Anschlusskabels sowie das Aufbringen von Kraft auf das Kabel.
2. Die Verdrahtung nur im spannungsfreien Zustand vornehmen. Dies kann andernfalls zu Schäden an den inneren Teilen des Elektromagnetventils oder des Drucksensors führen. In einigen Fällen können diese Schäden zu Fehlfunktionen führen.
3. Das M8-Anschlusskabel darf nicht demontiert, geändert oder zusätzlich bearbeitet werden. Dies könnte zu Verletzungen und/oder Unfällen führen.

Verschlauchung

Achtung

1. Spülen des Rohrleitungsinnenen

Blasen Sie die Schläuche vor dem Anschließen gründlich aus oder reinigen Sie sie, um Späne, Kühlschmiermittel und andere Verunreinigungen aus dem Leitungsinnenen zu entfernen.

2. Anschließen von Schläuchen

- Verwenden Sie einen über den gesamten Umfang unbeschädigten Schlauch und schneiden Sie ihn gerade ab. Verwenden Sie dazu ein Schlauchschneidewerkzeug TK-1, 2, 3, 5 oder 6. Benutzen Sie keine Zangen, Kneifzangen, Scheren o. Ä. Wenn mit anderen Werkzeugen als einem Schlauchschneidewerkzeug geschnitten wird, könnte der Schlauch schräg abgeschnitten oder eingedrückt werden. Dies macht eine sichere Installation unmöglich und verursacht Probleme, wie Leckage oder ein Lösen des Schlauchs nach der Installation. Bemessen Sie die Schläuche mit Überlänge.
- Schieben Sie den Schlauch langsam bis zum Anschlag in die Steckverbindung.
- Ziehen Sie anschließend leicht daran, um sicherzustellen, dass er sich nicht löst. Wird der Schlauch nicht bis zum Ende der Verschraubung eingesteckt, kann es zu Problemen wie Leckagen oder dem Lösen des Schlauches kommen.

3. Abnehmen von Schläuchen

- Betätigen Sie den Druckring und drücken Sie dabei den Schlauch in die Steckverbindung.
- Halten Sie den Druckring gedrückt und ziehen Sie dabei den Schlauch heraus. Wird der Druckring nicht ausreichend weit hinein gedrückt, kommt es zu einem verstärkten Halt des Schlauchs und dieser ist noch schwerer herauszuziehen.
- Bevor der abgezogene Schlauch wieder verwendet wird, muss das zuvor eingeklemmte Stück abgeschnitten werden. Wenn das bereits eingeklemmte Schlauchende weiter verwendet wird, kann es zu Leckagen oder Schwierigkeiten beim Abnehmen des Schlauchs kommen.

4. Schläuche anderer Hersteller

Wenn Sie Schläuche anderer Hersteller als SMC verwenden, prüfen Sie, ob diese innerhalb der Außendurchmessertoleranzen liegen.

- Polyamidschläuche innerhalb $\pm 0,1$ mm
- Soft-Polyamidschläuche innerhalb $\pm 0,1$ mm
- Polyurethanschlauch innerhalb $\pm 0,15$ mm, $-0,2$ mm




Verwenden Sie ausschließlich Schläuche, die diesen Außendurchmesserangaben entsprechen. Ein Anschließen kann zwar möglich sein, aber die Verwendung solcher Schläuche kann zu Problemen wie Luftleckagen oder dem Herausrutschen des Schlauchs führen.

5. Verschlauchung

- Verhindern Sie, dass Verdreh- oder Zugkräfte, Momentlasten, Vibrationen oder Stöße auf Schraub-/Steckverbindungen oder Schläuche wirken.
Andernfalls werden die Anschlüsse beschädigt und die Schläuche können abknicken, bersten oder sich lösen.
- Heben Sie das Produkt nicht an der Verschlauchung an, nachdem der Schlauch angeschlossen wurde. Andernfalls kann die Schlauch-Steckverbindung beschädigt werden.
Einzelheiten finden Sie in den „Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit SMC-Produkten“ auf der SMC-Website: <https://www.smc.eu>

Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In den Hinweisen wird die Schwere der potentiellen Gefahren durch die Gefahrenworte „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ bezeichnet. Diese wichtigen Sicherheitshinweise müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC)¹⁾ und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

-  **Achtung:** **Achtung** verweist auf eine Gefahr mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
-  **Warnung:** **Warnung** verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
-  **Gefahr:** **Gefahr** verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

- 1) ISO 4414: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Pneumatik
ISO 4413: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Hydraulik
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
ISO 10218-1: Industrieroboter - Sicherheitsanforderungen usw.

Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung des Produkts ist die Person, die das System erstellt oder dessen technische Daten festlegt.

Da das hier beschriebene Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird.

Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat.

Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller Produktdaten überprüfen und dabei im Zuge der Systemkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.

Das hier beschriebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein.

Montage-, Inbetriebnahme- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Personal vorgenommen werden.

3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.

Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.

Vor dem Ausbau des Produkts müssen vorher alle oben genannten Sicherheitsmaßnahmen ausgeführt und die Stromversorgung abgetrennt werden. Außerdem müssen die speziellen Vorsichtsmaßnahmen für alle entsprechenden Teile sorgfältig gelesen und verstanden worden sein.

Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produkts oder Fehlfunktionen zu verhindern.

4. Die in diesem Katalog aufgeführten Produkte werden ausschließlich für die Verwendung in der Fertigungsindustrie und dort in der Automatisierungstechnik konstruiert und hergestellt. Für den Einsatz in anderen Anwendungen oder unter den im folgenden aufgeführten Bedingungen sind diese Produkte weder konstruiert, noch ausgelegt:

- 1) Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produkts im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
- 2) Installation innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten, Medizinprodukten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Lebensmitteln und Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremsschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen in Kontakt kommen, soweit dies nicht in der Spezifikation zum jeweiligen Produkt in diesem Katalog ausdrücklich als Ausnahmeanwendung für das jeweilige Produkt angegeben ist.

Achtung

- 3) Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht und die eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.
- 4) Verwendung in Verriegelungssystemen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.

Achtung

1. Das Produkt wurde für die Verwendung in der Fertigungsindustrie konzipiert.

Das hier beschriebene Produkt wurde für die friedliche Nutzung in Fertigungsunternehmen entwickelt.

Wenn Sie das Produkt in anderen Wirtschaftszweigen verwenden möchten, müssen Sie SMC vorher informieren und bei Bedarf entsprechende technische Daten zur Verfügung stellen.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die nächstgelegene Vertriebsniederlassung.

Einhaltung von Vorschriften

Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zur „Einhaltung von Vorschriften“. Lesen Sie diese Punkte durch und erklären Sie Ihr Einverständnis, bevor Sie das Produkt verwenden.

Einhaltung von Vorschriften

1. Die Verwendung von SMC-Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.
2. Der Export von SMC-Produkten oder -Technologie von einem Land in ein anderes hat nach den an der Transaktion beteiligten Ländern geltenden Sicherheitsvorschriften und -normen zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produktes ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.

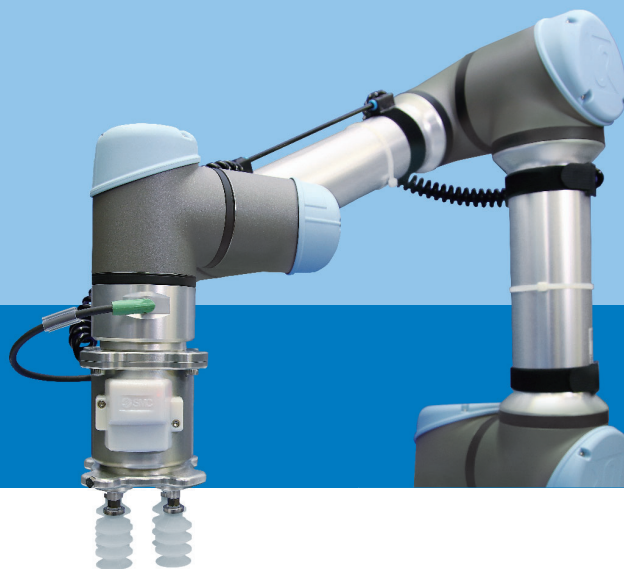
Achtung

SMC-Produkte sind nicht für den Einsatz als Instrumente im gesetzlichen Messwesen bestimmt.

Die von SMC gefertigten bzw. vertriebenen Messinstrumente wurden keinen Prüfverfahren zur Typengenehmigung unterzogen, die von den Messvorschriften der einzelnen Länder vorgegeben werden.

Daher dürfen SMC-Produkte nicht für Arbeiten bzw. Zertifizierungen eingesetzt werden, die im Rahmen der Messvorschriften der einzelnen Länder vorgegeben werden.

Vakuum-Greifereinheit für kollaborative Roboter



SMC Corporation

SMC CORPORATION
Akihabara UDX 15F, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0021, JAPAN
Telefon: 03-5207-8249 FAX: 03-5298-5362
SMC CORPORATION Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage YW Druck YW 00 Gedruckt in Spanien

European Marketing Centre (EMC)

Zuazobidea 14, 01015 Vitoria
Tel.: (+34) 945-184 100 Fax: (+34) 945-184 124
URL <http://www.smc.eu>

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung, und ohne dass dem Hersteller daraus eine Verpflichtung entsteht, geändert werden.